

Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ leisten könnten.

Herwig Duschek, 4. 10. 2011

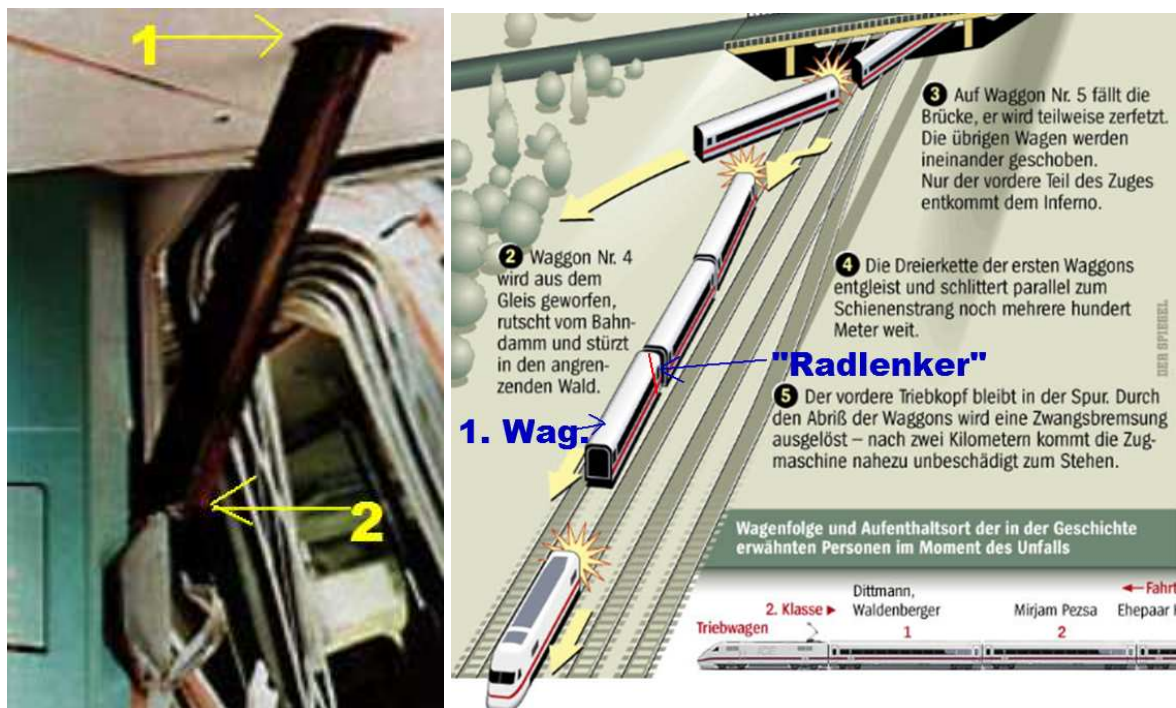
www.gralsmacht.com

725. Artikel zu den Zeitereignissen

1998: Zugkatastrophe in Eschede – Unglück oder Verbrechen? (2)

(Ich schließe an Artikel 724 an.)

Weiter geht das „Eschede-Mysterium“: ... *Eines der entgleisten Räder² traf auf die Weichenzunge (s.u.) der zweiten Weiche (Weiche 3. km 60.591) und stellte sie dabei um, so dass die hinteren Achsen von Wagen 3 auf das in Fahrtrichtung rechts abzweigende Gleis gelenkt wurden³.*



(Text zum Bild li [von mir vergrößert]⁴: Eingedrungener Radlenker: Der Stahlträger wurde von der „Weiche 2“ abgerissen, drang durch den Boden in den ersten Waggon ein und bohrte sich durch die Innendecke in den Wasserbehälter für die Toilette unter dem Wagendach. Auch dieses Bild ist eine Fälschung, weil der „Radlenker“ ganz klar von oben [1] eindringt, bei 2 endet und der erste Waggon, in dessen ... Vorraum (im Türbereich) bis in die Decke hinauf [s. Artikel 724, S. 7] der Radlenker angeblich stecken sollte, nicht um 180° umgekippt war [s.o. und Artikel 724, S. 1]. Grafik re: *Der Spiegel* 21/1999)

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Wohlgemerkt: vom hinteren Achsenkörper des ersten Waggons (siehe Artikel 724, S. 7)

³ http://de.wikipedia.org/wiki/ICE-Unfall_von_Eschede

⁴ *Der Spiegel* 21/1999



Es wurde behauptet (S. 1 und Artikel 724, S. 7):

- die Radlenker-„Lanze“ steckt ... *im Vorraum (im Türbereich) des ersten Waggons (hinten⁵)*
- die Radlenker-„Lanze“ hebt *den (hinteren) Achsenkörper vom ersten Waggon aus den Gleisen*
- *Eines der entgleisten Räder (des hinteren Achsenkörper vom ersten Waggon) traf auf die Weichenzunge der zweiten Weiche und stellte sie dabei um, so dass die hinteren Achsen von Wagen 3 auf das in Fahrtrichtung rechts abzweigende Gleis gelenkt wurden*

„Absurdistan“ pur! Wenn eines der entgleisten Räder des hinteren Achsenkörper vom ersten Waggon die Weiche umstellt, dann müssen schon die vorderen Achsen des zweite Waggons und nicht erst ... die hinteren Achsen von Wagen 3 auf das in Fahrtrichtung rechts abzweigende Gleis gelenkt worden sein!



(Der Abstand zwischen der hintersten Achse eines ICE-Waggons und der vordersten Achse des darauffolgenden Waggons beträgt ca. 4, 5 m.)

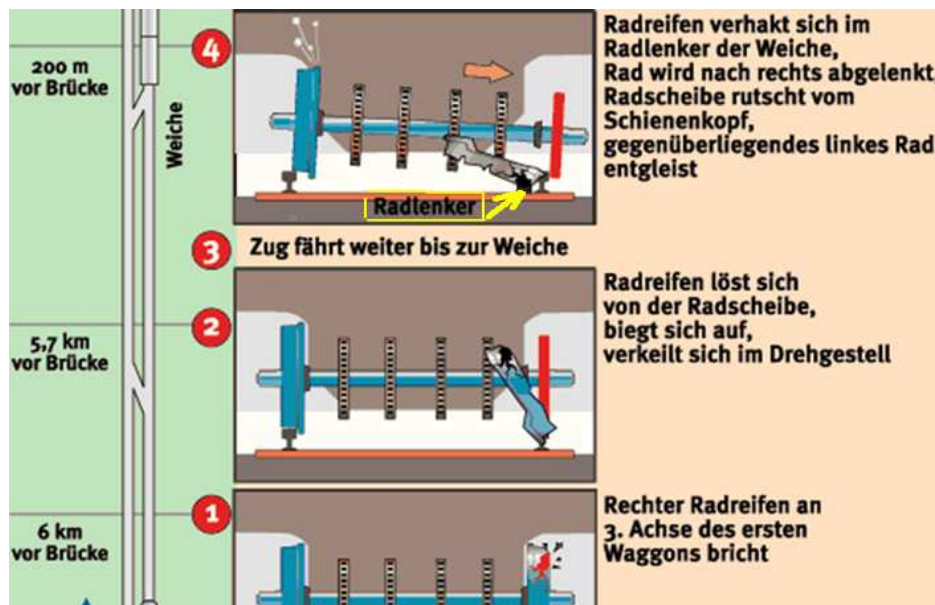
Die *Frankfurter Allgemeine Zeitung*⁶ „erklärt“ nun den Ablauf des ICE-Unglücks von Eschede folgendermaßen:

- 1. *Rechter Radreifen an 3. Achse des ersten Waggons bricht*
- 2. *Radreifen löst sich von der Radscheibe, biegt sich auf, verkeilt sich im Drehgestell*
- 3. *Zug fährt weiter bis zur Weiche*

⁵ Artikel 724, S. 2: Der ... *Radreifen an einem Rad der dritten Achse des ersten Waggons ... brach. Der abgesprungene Radreifen wickelte sich ab, bohrte sich durch den Boden eines Abteils zwischen zwei Sitzen in dem Personenwagen 1 und blieb dort stecken ... usw.*

⁶<http://www.faz.net/s/Rub02DBAA63F9EB43CEB421272A670A685C/Doc~E16C1F96802D94EEE88154F1EBB5D9297~ATpl~Ecommon~SMed.html>

- 4. Radreifen verhakt sich im Radlenker der Weiche, Rad wird nach rechts abgelenkt, Radscheibe rutscht vom Schienenkopf, gegenüberliegendes linkes Rad entgleist (wohlgemerkt: es handelt sich um die ... 3. Achse des ersten Waggons)



(Untere Teil der FAZ-Graphik Ablauf des ICE-Unfalls von Eschede [s.o.]

Im Gegensatz zur Wikipedia-Version, wo sich der gesprungene Radreifen abwickelt, ... *durch den Boden eines Abteils zwischen zwei Sitzen in dem Personenwagen 1 (bohrt) und ... dort stecken bleibt*⁷, löst sich in der FAZ-Version der ... *rechte Radreifen ... von der Radscheibe, biegt sich auf (und) verkeilt sich im Drehgestell* (s.o.).

Im Gegensatz zur Wikipedia-Version, wo ein Radlenker, der sich ... *durch den Zugboden (bohrt,) ... im Vorraum (im Türbereich) bis in die Decke hinauf schießt und ... den (hinteren) Achsenkörper vom ersten Waggon aus den Gleisen hebt*⁸, verhakt sich in der FAZ-Version der Radreifen *im Radlenker der Weiche*, (das) *Rad wird nach rechts abgelenkt*, (die) *Radscheibe rutscht vom Schienenkopf*, (und das) *gegenüberliegendes linkes Rad entgleist*.

Nun ist die ... 3. Achse des ersten Waggons (um die es ja geht), gekoppelt an die 4. Achse des ersten Waggons (vgl. untere Bild auf S. 2). Wie ist es möglich, dass sich ein gesprungener Radreifen bei einer Geschwindigkeit von ca. 200 km/h im Radlenker so fest verhaken kann (– welche Möglichkeiten zum Verhaken gibt es denn da?⁹), dass das linke Rad der ... 3. Achse des ersten Waggons entgleist? (Frage 19)

Die *Frankfurter Allgemeine Zeitung*¹⁰ „erklärt“ weiter den Ablauf des ICE-Unfalls von Eschede:

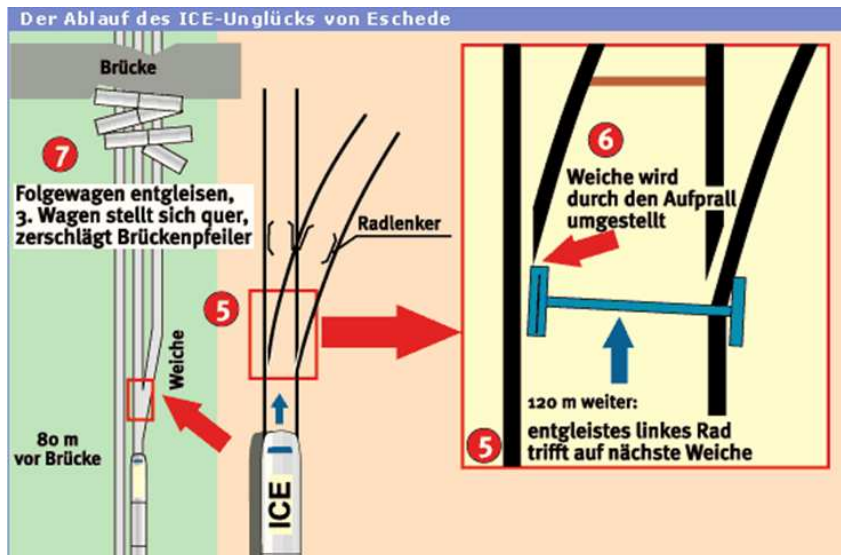
- 5. entgleistes linkes Rad trifft auf nächste Weiche
- 6. Weiche wird durch den Aufprall umgestellt
- 7. Folgewagen entgleisen, 3. Wagen stellt sich quer, zerschlägt Brückenpfeiler

⁷ Siehe Artikel 724, S. 2-4

⁸ Siehe S. 2 und Artikel 724, S. 7

⁹ Siehe Bild auf S. 7 (Artikel 724)

¹⁰ <http://www.faz.net/s/Rub02DBAA63F9EB43CEB421272A670A685C/Doc~E16C1F96802D94EEE88154F1EBB5D9297~ATpl~Ecommon~SMed.html>



(Obere Teil der FAZ-Graphik *Ablauf des ICE-Unfalls von Eschede* [s.o.]

In der *Wikipedia*-Version heißt es zur Entgleisung (schließt an S. 1 an)¹¹: ... Auf dem für viel geringere Geschwindigkeiten ausgelegten Weichenradius konnte sich der *seitlich ausgelenkte* Wagen (3)¹² nicht halten, *schleuderte* (mit ca. 200 km) mit seinem Ende über das Nebengleis hinaus und gegen die Pfeiler der Straßenüberführung der *Kreisstraße 20*, die dadurch einstürzte; zwei Bahnarbeiter, die unter der Brücke standen, wurden getötet.

Auch die *FAZ*-Version behauptet, dass der 3. Waggon den ... *Brückenpfeiler* zerschlägt. Nun ist aber aus den Bildern (s.u.) nicht zu ersehen, dass Waggon 3 ... *gegen die Pfeiler der Straßenüberführung* geschleudert wäre, bzw. die ... *Brückenpfeiler* zerschlagen hätte. Waggon 3 macht einen relativ intakten Eindruck:



(Ausschnitte aus dem Bild auf S. 1 [Art. 724]. Es gibt überhaupt nur wenige Aufnahmen von den Waggonen 1-3.)

¹¹ http://de.wikipedia.org/wiki/ICE-Unfall_von_Eschede (die anderen „Erklärungen“ sind ähnlich – Logen-Medien halt)

¹² Eigentlich von Waggon 2 (s.o., S. 2)

Man kann vielmehr den Eindruck haben, dass der hintere Teil von Waggon 5 gegen die Brückenpfeiler schleuderte, diese zum Einsturz brachte und die restlichen Waggon sich an der Brückeneinsturzstelle gewissermaßen „im Zickzack stauten“ (siehe Bild auf S. 1 in Artikel 724).

Der Spiegel (21/1999)¹³ schreibt ebenso wie *FAZ* und *Wikipedia*: ... Waggon 3 schlägt gegen den Brückenpfeiler, nach der Graphik (s.u.) ist es aber Waggon 5. Zur „Unglücks“-Ursache schreibt *Der Spiegel*:

Etwa 300 Meter vor der Unterquerung der Straßenbrücke von Eschede verfährt sich das umherschlagende Trümmerteil des defekten Radreifens unter dem ersten Waggon in einer Weiche. Der gewaltige Ruck reißt die Wagen auseinander und läßt den Zug entgleisen. Waggon 3 schlägt gegen den Brückenpfeiler.

Spur des Todes Die letzten Sekunden des ICE „Wilhelm Conrad Röntgen“



(Oberer Teil der *Spiegel*-Graphik. Unterer Teil: S. 1)

Nach dem *Spiegel* wurde keine Weiche umgestellt, vielmehr verfährt sich ... das umherschlagende Trümmerteil des defekten Radreifens unter dem ersten Waggon in einer Weiche. Der gewaltige Ruck (riss) ... die Wagen auseinander und (ließ) ... den Zug entgleisen.

Frage 20: Wie kann ein in der Weiche verfangener ... defekter Radreifen bewirken, dass Waggon 3 und 4 auseinandergerissen werden?

Frage 21: Warum wurden auch Waggon 4 und 5 auseinandergerissen?

Frage 22: Warum wurden die Waggon 1, 2 und 3 vom Triebkopf getrennt?

Frage 23: Wie kommt der hintere Teil von Waggon 5 in diese Position (*Spiegel*-Graphik)?

Frage 24: (Da Waggon 3 offensichtlich nicht mit dem Brückenpfeiler kollidierte [s.o.] ...) Wurde die Brücke gesprengt und fiel exakt auf den hinteren Teil von Wagen 5?

(Fortsetzung folgt.)

¹³ <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13436403.html>